# Rätsel-Ecke

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **69 (1975)**

Heft 21

PDF erstellt am: **29.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

sen in Wimmis im Kreis von zehn Geschwistern. Infolge Scharlach verlor sie das Gehör und besuchte die Schule in Wabern. Nach dem Schulaustritt arbeitete sie in der Streichholzfabrik Brodhüsi-Wimmis. 1931 heiratete sie Friedrich Wäfler. Der Ehe wurde eine Tochter geschenkt, die heute mit ihrem Gatten und den vier Kindern um die Verstorbene trauert. Die Ehe wurde schon nach sechs Jahren durch den Tod des Gatten aufgelöst. Luise Wäfler diente zuerst während einiger Jahre in Basel. Dann kehrte sie endgültig nach Wimmis zurück. Bis zuletzt besorgte sie hier ihren ledigen Brüdern den Haushalt. Sie liebte den Kontakt. Als Mitglied des Gehörlosenvereins Bern und an unseren Gottesdiensten suchte sie die Verbindung mit den Mitmenschen. In diesem Frühherbst konnte sie noch den Ehemaligentag in Wabern besuchen. Dann aber ging ihre Lebenskraft zu Ende. Im Spital Erlenbach hat sie ihre letzten Tage verbracht. — Auch im Namen des Gehörlosenvereins nehmen wir Abschied von den beiden Frauen, die ihren irdischen Lebensweg abgeschlossen haben. Gottes Trost stärke die Hinterbliebenen. Er bleibe auch bei uns mit seinem Schutz und seinem Segen!

# Rätsel-Ecke

Liebe Nichten und Neffen,

für die langen Novemberabende habe ich ein extra grosses Zahlenrätsel zusammengestellt.
Es wünscht Euch wie immer viel vergnüglichen Zeitvertreib.

Euer Rätselonkel

Zahlenrätsel:

1. Die Frauen brauchen sie zum Nähen, der Rätselonkel braucht sie zum Schreiben und in den Fabriken arbeiten die Arbeiter daran (ch = 1 Buchstabe).
2. Auf den Bahnhöfen gibt es Fahrpläne für die Abfahrt und für die ..... der Züge.
3. Man macht es beim Beginn eines Wettlaufes oder Rennens.
4. Ein anderes Wort für Rasse oder Mut.
5. So heisst die am tiefsten gelegene Stadt der Schweiz. Sie ist zugleich Bahn- und Schiffstation.
6. Sorge tragen oder .....
7. Wer die Himmelsrichtungen genau bestimmen will, braucht dazu einen .....
8. Wochentag.
9. Schweizer Stadt bei Kloten.
10. Himmelsrichtung zwischen Osten und Süden.
11. Mit den Skiern wird darüber gesprungen.
12. Ortschaft an der Bahnlinie St. Gallen—Rorschach.
13. Ein anderes Wort für Verzeichnis oder Warenliste.
14. Eine kleine Reise zu Fuss machen.
15. Er wohnt meistens im Haus neben der Kirche.
16. Überflüssiges und dummes Geschwätz.
17. Ein anderer Name für Burg.
18. Dort wächst ein bekannter Wein.
19. Bahn- und Schiffstation am Urnersee. Das Dorf liegt in der Mitte der Axenstrasse.
20. Station an der Lötschberglinie. Viele tausend Menschen besuchen jedes Jahr dieses Naturwunder.

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 22 | 10 | 17 | 15 | | 6 | 4 |
| 2 | 10 | 6 | 11 | 9 | | 16 | 23 |
| 3 | 17 | 23 | 10 | 8 | | 4 | 6 |
| 4 | 17 | 5 | 1 | 6 | | 14 | 2 |
| 5 | 19 | 13 | 5 | 10 | | 6 | 13 |
| 6 | 17 | 5 | 1 | 13 | | 4 | 6 |
| 7 | 11 | 13 | 22 | 3 | | 17 | 17 |
| 8 | 17 | 13 | 6 | 6 | | 10 | 12 |
| 9 | 7 | 9 | 4 | 8 | | 5 | 1 |
| 10 | 17 | 9 | 4 | 2 | | 17 | 23 |
| 11 | 17 | 5 | 1 | 10 | | 7 | 4 |
| 12 | 12 | 13 | 19 | 2 | | 5 | 1 |
| 13 | 11 | 10 | 23 | 10 | | 13 | 12 |
| 14 | 21 | 10 | 6 | 2 | | 8 | 6 |
| 15 | 3 | 16 | 10 | 8 | | 4 | 8 |
| 16 | 3 | 10 | 18 | 10 | | 4 | 8 |
| 17 | 17 | 5 | 1 | 19 | | 17 | 17 |
| 18 | 18 | 4 | 19 | 23 | | 14 | 6 |
| 19 | 17 | 14 | 17 | 14 | | 13 | 6 |
| 20 | 20 | 19 | 10 | 9 | | 4 | 4 |
| 21 | 11 | 10 | 17 | 14 | | 14 | 8 |
| 22 | 17 | 5 | 1 | 21 | | 8 | 7 |
| 23 | 16 | 9 | 15 | 17 | | 13 | 23 |
| 24 | 12 | 19 | 10 | 4 | | 4 | 8 |
| 25 | 17 | 23 | 8 | 4 | | 11 | 4 |
| 26 | 21 | 14 | 17 | 5 | | 4 | 8 |
| 27 | 7 | 21 | 10 | 6 | | 14 | 12 |
| 28 | 16 | 4 | 20 | 8 | | 10 | 8 |
| 29 | 22 | 9 | 17 | 11 | | 19 | 6 |
| 30 | 4 | 6 | 23 | 4 | | 14 | 15 |
| 31 | 17 | 15 | 19 | 4 | | 4 | 8 |
| 32 | 16 | 8 | 14 | 17 | | 4 | 8 |

21. Männername; als der Rätselonkel noch ein Bub war, gab es eine Zigarettenreklame, die hiess: «..... raucht Capitol!»
22. Das Gegenteil von weiss.
23. Eine ganz bestimmte rote Farbe.
24. Trinkgefässe.
25. Wer 20 km von Nr. 14 zurückgelegt, hat eine grosse ..... gemacht.
26. Kleiner Besen zum Abstauben.
27. Zahl.
28. Monatsname.
29. Wer körperlich stark arbeiten muss, bekommt starke .....
30. So heisst der Mann der Ente.
31. Araberinnen bedecken ihr Gesicht bis zu den Augen mit einem ..... (ch = 1 Buchstabe).
32. Frisch, ....., am frischesten.

Das *Lösungswort:* Bezeichnung für einen beliebten Sportanlass, wo es keine Zuschauer gibt, weil alle aktiv mitmachen.

*Lösung des Zahlenrätsels vom 1. Okt. 1975:*
1. Sanduhr, 2. Scheibe, 3. Brunnen, 4. Kunkels, 5. Flammen, 6. Ecuador, 7. Holland, 8. Menschen, 9. Baecker, 10. Fichten, 11. Freuden, 12. Pistole, 13. Bauzone, 14. Hochjagd, 15. Engadin, 16. Ischias, 17. Patrone. Die Buchstaben der vierten Kolonne ergaben das Lösungswort: *Denkmalschutzjahr!*

*Lösungen haben eingesandt:*

1. Albert Aeschbach, Ulmizberg bei Gasel (sind Sie an der Olma gewesen?). 2. Walter Beutler, Zwieselberg. 3. Ruth Fehlmann, Bern. 4. Karl Fricker, Basel. 5. Gerold Fuchs, Turbenthal. 6. Walter Gärtner, CSSR (vielen Dank für die Marken! Meine Sendung kommt in den nächsten Tagen auf die Post!). 7. Erna Gmür, Amden. 8. Frieda Graber, Luzern. 9. Roland Hermann, Schaffhausen (hast Du in der Schnupperlehre die Nussgipfel nach links oder rechts gebogen?). 10. Ernst Hiltbrand, Thun. 11. Hans Jöhr, Zürich. 12. Elisabeth Keller, Hirzel ZH. 13. Maria Koster, Schwerzenbach. 14. Hans Lehmann, Stein am Rhein. 15. Emma Leutenegger, St. Gallen. 16. Lilly Müller-Haas, Utzenstorf. 17. Heidi Müller-Morgenthaler, Basel. 18. Willy Peyer, Ponte Brolla. 19. Hildegard Rohrer, Sachseln. 20. Liseli Röthlisberger, Wabern. 21. Meta Sauter, Schönenberg a. d. Thur. 22. Hilde Schumacher, Bern. 23. Rudolf Schürch, Zürich. 24. Greti Sommer, Oberburg. 25. Amalie Staub, Oberrieden. 26. Gerhard Stähli, Mattstetten (herzlichen Dank für den Brief!). 27. Niklaus Tödtli, Altstätten. 28. Fritz Trachsel, Diemtigen.

*Nachträglich eingegangene Lösungen zum Rätsel vom 15. September 1975:*

12. Hans und Bethli Aebischer, Oberhofen. 13. Albert Aeschbach, Ulmizberg bei Gasel. 14. Walter Beutler, Zwieselberg. 15. Thyldi Eggler, St. Gallen. 16. Gerold Fuchs, Turbenthal. 17. Annegreth Hubacher, Bern (herzlich willkommen in der Rätselfamilie!) 18. Maria Koster-Kälin, Schwerzenbach (danke, aber ich habe keinen Appetit nach Walfischfleisch, eine Bachforelle ist mir lieber!). 19. Liseli Röthlisberger, Wabern. 20. Hans Schmid, Rorschach. 21. Hilde Schumacher, Bern. 22. Othmar Wyss, Sargans.

## SGSV-Abteilung Fussball

*Schweizer Cup*

Am 18. Oktober wurde in Heiden AR die Partie zwischen St. Gallen und Genf bei strömendem Regen ausgetragen. Sie endete mit 3:0 Toren für St. Gallen. — St. Gallen kommt also in den Halbfinal und wird gegen Zürich, den Cupsieger von 1974/75, antreten müssen.

*Sommerweltspiele 1977:* Die nächsten Gehörlosen-Sommerweltspiele werden im Sommer 1977 in Rumänien durchgeführt. Es gibt dort auch Fussballwettkämpfe. Die Schweizer Auswahlmannschaft ist durch das Los der Gruppe Belgien, Deutschland, Schweiz zugeteilt worden. Die drei Ländermannschaften müssen zuerst zu Qualifikationsspielen gegeneinander antreten. Der Gruppensieger wird dann an den Sommerweltspielen in Rumänien teilnehmen können.

Am 11. Oktober wurde das erste Qualifikationsspiel zwischen Belgien und Deutschland in Brüssel ausgetragen. Die Deutschen gewannen das Spiel mit 3:0 Toren. Es sei ein schnelles und faires Spiel beider Mannschaften gewesen, hat uns der Generalsekretär des deutschen GSV geschrieben.

Am 15. Mai 1976 wird es in München zur Begegnung Deutschland—Schweiz kommen.

Werner Gnos, Kassier